

## Auflösungen aller Zwischenfälle des Reiserätsels „Zurück von der Ferienreise“

- |   |      |   |    |
|---|------|---|----|
| 1. <i>Was vergaß Lilli?</i> Stativ (Sta-bil, Mo-tiv, mo-bil)  | ST   | die, 6. ver-er-bung, 7. ste-a-rin, 8. queck-sil-ber, 9. ni-o-be, 10. de-von-port, 11. tor-na-do, 12. nau-ti-lus. Erste Silbe von Donau  | DO |
| 2. <i>Reinfall bei der Zollkontrolle:</i><br>1. Spitzen, 2. Cognak, 3. Wäsche, 4. Pralinés, 5. Kaffee, 6. Reise-decke, 7. Kaktus, 8. Koniferen, 9. Hofhund, 10. „K“. Uebrig ge-blieben: Noten   | NO   | 8. <i>Der gutgelaunte Schaffner:</i> Frank-furt. An einem nicht in Deutsch-land entspringenden Fluß: Frank-furt-Oder. (Die Oder entspringt in der Tschechoslowakei.)  | TO |
| 3. <i>Der zerstreute Kellner:</i> Summe der Rechnung in Code-Buchstaben   | BEST | 9. <i>Ein vielsagendes Paar:</i> „Der Knüppel liegt beim Hunde“   | HU |
| 4. <i>Komplizierter Abschiedsgruß:</i> bua, clou, dampf, flotow, gandhi, hexe, jod, koje, lahr, mus, nee, pech, queen, rio, sohn, taktik, vitrine, winkel, xerxes, yokohama, zen-trum: auf wiedersehen onkel sam  | SAM  | 10. <i>Koffer - Orakel:</i> Moskau = Ruß-land, Montevideo = Uruguay, Vera-cruz = Mexiko, Assuan = Ägyp-ten, Bergen = Norwegen, San Remo = Italien, Oxford = Eng-land, Vlissingen = Niederlande. Das Land: Rumänien. Die Haupt-stadt: Bukarest | ST |
| 5. <i>Unangebrachte Melodie:</i> „schickt er in die weite“ = „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“  | WE   | 11. <i>Der falsche Zug:</i> Da er nach Ihrer Aussage vorwärts fährt und da Frühstückszeit, also Vormittag, ist, und da die Sonne rechtwinklig links von der Fahrtrichtung steht (im Osten), muß der Zug nach Süden fahren                     | SU |
| 6. <i>Merkwürdige Währungen:</i> Polen = ZLO-TY, Norwegen = KRO-NE, Griechenland = DRACH-ME, Ita-lien = LI-RA, Niederlande = GUL-DEN, Oesterreich = SCHIL-LING, Ungarn = PEN-GÖ, Schweiz = FRAN-KEN, Vereinigte Staaten = DOL-LAR. Geldsorte des nicht genannten Landes: DI-NAR (Jugoslawien) | RD   | 12. <i>Die gefundenen Wortteile sind also:</i> 1. ST, 2. NO, 3. BEST, 4. SAM, 5. WE, 6. RD, 7. DO, 8. TO, 9. HU, 10. ST, 11. SU. Inschrift des Transparents:<br>Nord, Süd, Ost, West,<br>To Hus am best!                                      |    |
| 7. <i>Blick aus dem Flugzeug:</i> 1. do-mi-no, 2. un-tie-fe, 3. ren-dez-vous, 4. sie-gel-lack, 5. nor-man-  |      |   |    |

## Hamlet im Gummimantel

Von Monty Jacobs

Schluß des Artikels von Seite 74

In Piscators „Räuber“-Aufführung saß neben mir im Parkett ein alter Bühnenpraktikus. Als der alte Moor von seinem Hornbrillen-Sohn irreführt wurde, flüsterte er mir zu: „Warum telefoniert er nicht einfach seinen Sohn Karl in Leipzig an?“ Es schien, als wäre auch dieser Theaterbesucher von der Aufführung nicht grade in den Kern der Dinge hineingelenkt worden.

Immer wieder zwingt das ungewohnte Kostüm überflüssige Fragen auf. Warum, so denkt der Theatergast, wird von einem Herrn in moderner Generalsuniform berichtet, daß er sein Visier aufklappen könne? Wird Isolde, wird Schillers Amalie, so grübelt seine Nach-

barin im Parkett, wohl mit einem Bubi-kopf auftreten? Immer schweifen die Gedanken ab, die doch von der Theater-illusion mit eisernen Klammern gepackt und gefesselt werden sollten. Immer führt der Weg von innen nach außen, vom Spiel zur Spielerei.

Mensch, werde wesentlich! Der fromme Angelus Silesius ruft es allen Sterblichen zu, und er denkt nicht daran, die Regisseure auszunehmen. Grade weil sie tapfer den Rost von der Ueberlieferung fortreiben, grade, weil sie dem Geist von heute auch mit den Kunst-mitteln der Klassiker dienen sollen, grade deshalb dürfen sie diesen Geist nicht an den Zufall eines ablenkenden Experiments verraten.